

„FV Bad Schussenried: Aufstiegsträume und frischer Wind in der Bezirksliga“

Der FV Bad Schussenried will in der neuen Saison an die Leistungen der Vorsaison anknüpfen und strebt die Qualifikation für die Meisterrunde an.

Im Vorfeld der neuen Saison in der Bezirksliga Donau wird der FV Bad Schussenried als einer der aussichtsreichsten Kandidaten auf den Meistertitel gehandelt. Die Mannschaft muss ihr erstes Saisonspiel zwar erst am Sonntag bestreiten, doch die Erwartungen sind bereits hoch.

Ein Blick auf die Veränderungen im Team

Die offizielle Zielsetzung des Trainers Martin Schmid ist klar: „Wir wollen in der neuen Runde an die Leistungen der vergangenen Saison anknüpfen.“ Trotz des Abschieds des erfahrenen Spielers Jan Dehmel, der nach vielen Jahren seine Fußballschuhe an den Nagel gehängt hat, bleibt das Team in seiner Struktur größtenteils unverändert. Der Altersdurchschnitt der Spieler ist vor allem durch die jüngeren Neuzugänge gesenkt worden, was frischen Wind mit sich bringt.

Herausforderung Qualifikation

Die Qualifikation für die Meisterrunde wird als besondere Herausforderung angesehen. „In den neun Wochen, in denen es um die Qualifikation geht, ist es wichtig, eine gute Leistung zu zeigen,“ erklärt Schmid. Der Modus der Bezirksliga in dieser Saison sei jedoch nicht ganz schlüssig und bedarf möglicherweise einer Überarbeitung. Schmid hatte

vorgeschlagen, zunächst eine Runde aller Mannschaften zu spielen, bevor die besten Teams ausgewählt werden.

Erwartungen an die Konkurrenz

Ein Hauptaugenmerk liegt auf den Hauptkonkurrenten, insbesondere dem SV Uttenweiler, der unter einem neuen Trainer antreten wird. Ebenso wird den Aufsteigern SV Sigmaringen und Türkgücü Biberach einiges zugetraut. „Ich denke, diese beiden können überraschen,“ äußert sich Schmid optimistisch. Dennoch bleibt abzuwarten, wozu Ertingen/Binzwanen in der Lage ist.

Die neue Ligakonstellation

Nicht zuletzt freut sich der FV Bad Schussenried über die neue Ligakonstellation im Bezirk Oberschwaben. Für Schmid und seine Mannschaft ist es weniger wichtig, wie weit die Auswärtsfahrten sind, sondern dass die Teams von Ost nach West gleichberechtigt gegeneinander antreten können. Obwohl sie in der Vergangenheit mehrfach einen Antrag auf einen Bezirkswechsel gestellt hatten, scheint die neue Situation nun vorteilhaft für die Mannschaft zu sein.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass der FV Bad Schussenried optimistisch in die neue Saison startet. Die junge Mannschaft soll unter der Leitung von Martin Schmid das gesteckte Ziel, die Qualifikation für die Meisterrunde, erreichen und damit die Erwartungen des Vereins und der Fans erfüllen.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de